

Viele ABM-Kräfte bringen Beeskow auf Hochglanz

Allein 50 Stellen in der Stadtverwaltung besetzt

ABM, zur Zeit fast ein Zauberwort. Und das auch nicht zu Unrecht. Allein in unserer Kreisstadt sind derzeit 50 Bürger über ABM beschäftigt. Oder richtiger gesagt, in der Stadtverwaltung.

Der Vorteil für jeden einzelnen liegt klar auf der Hand. Raus aus der Arbeitslosigkeit, zumindest für ein oder zwei Jahre. Dieses Angebot nehmen ungelernte Arbeitskräfte genauso an wie Leute mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium.

Ein Vorteil aber auch für uns alle, die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen kommen unserer Stadt und ihrem Aussehen zugute.

Ein paar Beispiele. Die Stadtreinigung, angefangen vom Fegen des Marktplatzes bis zum Leeren der Papierkörbe, würde ohne die ABM-Kräfte nicht funktionieren. Ordentliche Grünanlagen, auch in den Neubaugebieten, wären ohne ABM-Kräfte nicht denkbar. Auch die neuen Laternen für die Straßenbeleuchtung würden noch nicht stehen und und und. Die Palette ließe sich beliebig fortsetzen. Man denke nur an die Friedhöfe.

Ganze Arbeit geleistet haben die Männer auch, als es darum ging, das Gelände der Kaserne aufzuräumen, den neuen, leider noch recht wenig genutzten Parkplatz einzurichten.

Einen Wermutstropfen gibt es bei der ganzen Sache aber auch. Viele Bürger achten die geleistete Arbeit kaum. Es ist ja noch zu verstehen, daß sich kaum noch jemand unentgeltlich daran macht, Grünanlagen zu pflegen. Aber kaputtmachen, was gerade frisch gepflanzt oder gesät wurde, das muß nun auch nicht sein. Ein bißchen mehr Obacht wäre hier wohl angebracht.

Und zu schaffen macht auch der Müll. Alle Mitbürger, die denken, daß sie Geld sparen, wenn sie ihren Müllbeutel nicht in die Tonne werfen oder ordnungsgemäß auf der Deponie abgeben, schneiden sich letztendlich ins eigene Fleisch. Denn auch hier sind es wieder ABM-Kräfte, die, gemeinsam mit Mitarbeitern der Forst, ranmüssen, um die Wälder aufzuräumen, wilde Deponien zu beseitigen. Während dieser Zeit gehen andere Arbeiten in der Stadt langsamer voran, müssen vielleicht sogar verschoben werden. Und dies wollen wir ja auch nicht.

Übrigens, natürlich haben auch Frauen über ABM eine Chance. 11 sind es derzeit in der Stadtverwaltung. Auch die beiden Politessen, die auf Ordnung und Sauberkeit und vor allem den ruhenden Verkehr in der Stadt achten werden, gehören dazu.

OLAF GARDT